

- Rebert in Halle.  
3564. **Hochheim, A.**, üb. Pole u. Polaren der parabolischen Curven 3. Ordnung. gr. 4. \* 1 M.
- Peter's Verlag in Leipzig.  
3565. **Diedrich, J.**, der Sprachschüler in der Mittelclasse. 8. Cart. \* 30 Pf.  
3566. **Deutscher, A.**, Sammlung stufenmäßig geordneter Aufsätze f. Mittelklassen v. Stadt- u. Landschulen. 1. Thl. 8. \* 1 M. 20 Pf.  
3567. **Pettau, G.**, Frage u. Aufgabenheft zur Raumlehre. Ausg. A. j. ein- u. zweiklass. Elementarschulen. 2. Aufl. 8. \* 20 Pf.  
3568. — daselbe. Ausg. B. f. mehrklass. Elementarschulen. 8. \* 20 Pf.  
3569. — kleine Geographie f. Elementarschulen. 8. Cart. \* 35 Pf.  
3570. — die Raumlehre verbunden m. Zeichnen u. Rechnen. 2. Aufl. 8. Geb. \* 1 M. 20 Pf.  
3571. **Rien, L.**, Übungsbuch in der deutschen Sprache. 1. Thl. 8. \* 15 Pf.  
3572. — daselbe. 2. Thl. 8. \* 20 Pf.  
3573. **Rohn, R. A.**, Regeln der deutschen Sprachlehre f. Elementarschulen. 8. Aufl. 8. Cart. \*\* 25 Pf.
- Nachhorst'sche Buchh. in Danabück.  
3574. **Sartmann, G. A.**, Leitfaden in zwei getrennten Lehrstufen f. den geographischen Unterricht in höheren Lehranstalten. 12. Aufl. gr. 8. Geb. \* 1 M.
- Zauerländer's Verlagsbuchh. in Aarau.  
3575. **Krippendorf, G.**, Modell e. steuerbaren Luftschiffes, als Resultat vorausgeschickter, leichter Collobion-Arbeiten. gr. 8. \* 50 Pf.
- Stande in Berlin.  
3576. **Rant, J.**, v. der Macht d. Gemüths durch den bloßen Vorsatz seiner krankhaften Gefühle Meister zu sein. 8. 75 Pf.
- Thomsen in Husum.  
3577. **Rohwedder, J.**, die Vögel Schleswig-Holsteins u. ihre Verbreitung in der Provinz nebst e. graph. Darstellung ihrer Zug- u. Brutverhältnisse. gr. 4. \* 2 M.
- Trenttel & Würk in Straßburg.  
3578. **Boeckel, J.**, Contribution à l'histoire des résections de l'omoplate. gr. 8. 1 M. 50 Pf.  
3579. **Rebe, M.**, die Schule kann helfen, die Schule muß helfen. 8. \* 60 Pf.
- Van den Hoeck & Ruprecht's Verlag in Göttingen.  
3580. † **Pattmann, J.**, neue Construction e. Schulbank. gr. 4. 30 Pf.
- Veit & Co. in Leipzig.  
3581. **Uhrig, A. J.**, Bedenken gegen die Aechtheit der mittelalterlichen Sage von der Entthronung d. Merowingischen Königshausens durch den Papst Zacharias. gr. 8. \* 2 M.
- Verlags-Expedition der Bohemia in Prag.  
3582. **Hozak, F.**, neuester Plan von Prag. Ausg. 1875. Chromolith. Imp.-Fol. In Carton \* 2 M.
- Wedekind & Schwieger in Berlin.  
3583. **Tenger, M.**, Bischof u. König. Historische Novelle. 8. 3 M. 50 Pf.  
3584. — Sophie v. Hohem. Aus den Papieren der Frau v. Br..sen. 2 Bde. 8. 7 M.
- G. Wigand in Leipzig.  
3585. **Nibelungenlied**, das. Hrsg. v. F. Zarncke. 5. Aufl. 16. \* 5 M.; geb. \* 6 M.
- Wittnerodt in Leipzig.  
3586. **La Harpe, M. de**, 3 contes orientaux pour la jeunesse. 8. \* 80 Pf.  
3587. **Pressensé, E. de**, Rosa. Une histoire de jeune fille. Nouv. éd. par P. Blanchard. 8. \* 1 M. 60 Pf.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Statt besondern Circulars!

[13319.]

Von der Firma F. Henschel in Berlin erwarb ich den gesammten noch vorhandenen, d. h. nicht bereits früher anderweitig verkauft gewesenen Verlag mit allen Vorräthen, Verlagsrechten, sowie den Activen der Rechnung 1875. Ich bitte, Bestellungen auf die betreffenden Werke von jetzt ab nur an mich zu richten und empfehle dieselben Ihrer fortgesetzten freundlichen Beachtung. Ueber die auf mein Conto zu übertragenden Posten der laufenden Jahresrechnung wird Ihnen demnächst eine Factur zugehen; Rechnung 1874 ist dagegen lediglich mit der Firma F. Henschel in Berlin zu ordnen, und bitte ich dringend, jede Verwechslung zu vermeiden.

Unter den von mir angekauften Artikeln befindet sich auch das noch unvollendete Werk:

Jürgens, Karl, neues etymologisches Fremdwörterbuch mit Bezeichnung der Betonung und Aussprache. In Lieferungen von 3 Bogen à 50 Pf.

wovon fünfzehn Lieferungen bereits ausgegeben sind; die sechszehnte gelangt dieser Tage zur Versendung und die noch übrigen etwa vier Lieferungen werden schnell folgen, so dass im Sommer das Werk vollendet vorliegen wird. Die Urtheile der Presse über dasselbe, sowie die fortwährend steigende Continuation berechtigen mich zu der Erwartung, dass es nach seiner Vollendung bald allenthalben eingebürgert sein werde.

Weitere Mittheilungen über diesen Artikel mir vorbehaltend, bin ich aber auch schon jetzt bereit, etwaigen umfassenden Manipulationen die Hand zu bieten.

Mit achtungsvollem Grusse  
München, am 15. März 1875.

Ihr ergebenster  
**Theodor Ackermann.**

Vorstehendes bestätige ich hiermit, soweit es mich angeht.

Berlin, im März 1875.  
Adelheid Henschel,  
geb. Wallach,

als alleinige Erbin des verstorbenen Buchhändlers Franz Henschel.

[13320.] Breslau, Am Ring Nr. 4,  
am 31. März 1875.

P. P.

Mit tiefer Betrübniß erfülle ich hiermit die traurige Pflicht, Sie von dem am 28. ds. Mts. nach längeren Leiden erfolgten Ableben meines lieben Mannes, des

Hofbuchhändlers Max Mälzer

in Kenntniß zu setzen und bitte um stille Theilnahme.

Die bisher von demselben betriebene Buchhandlung wird von mir in unveränderter Weise unter der bisherigen Firma

**Hirt'sche Sortiments-Buchhdlg.**  
(Max Mälzer)

fortgeführt, und habe ich zur Leitung derselben dem langjährigen Geschäftsführer meines verstorbenen Mannes, Herrn Carl Müller, Procura erteilt.

Indem ich Sie bitte, das der Firma bisher in so reichem Masse geschenkte Ver-

trauen auch fernerhin derselben gütigst bewahren zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Marie Mälzer**, geb. Burchard.

Frau Marie Mälzer wird zeichnen:  
Hirt'sche Sortiments-Buchhandlung  
(Max Mälzer).

Herr Carl Müller wird zeichnen:  
ppa. Hirt'sche Sort.-Buchh.  
(Max Mälzer)  
Carl Müller.

### Verkaufsanträge.

[13321.] Für ein in steter Entwicklung begriffenes Sortimentsgeschäft der deutsch-französischen Schweiz, welches auf solidester Grundlage ruht, suche ich einen bemittelten Käufer. Etwaige Reflectenten wollen sich unter Darlegung ihrer finanziellen Mittel direct mit mir in Correspondenz setzen.  
Leipzig, im März 1875.

**Franz Wagner.**

[13322.] Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist ein kleines, aber solides Sortimentsgeschäft in einer angenehmen gelegenen Stadt Mitteldeutschlands sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme und Betrieb sind ca. 15—20,000 Mark erforderlich. Ernstlich Reflectirende wollen sich mit mir ins Einvernehmen setzen.

Leipzig, 3. April 1875.

**Max Cyriacus,**  
Firma: Carl Knobloch.

[13323.] Ein Musikalien-Leihinstitut ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Reflectenten wollen ihre Adr. unter H. B. # 7. an die Exped. d. Bl. ein senden, worauf nähere Mittheilung erfolgt.